

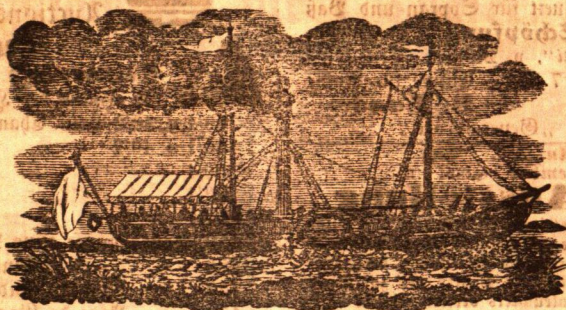
Memeler Dampfboot.

No. 145.

Montag,

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zuschriften 1 Sgr.



1858.

den 13. December.

Anzeigen werden für den Raum
einer Corpus: Spalt: Zeile mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.
Ein Beleg-Exempl. kostet 9 Pf.

Tages-Chronik.

Den 13., Abends 7 Uhr, General-Probe zum Laade-
schen Sinfonie-Concerte; 8 Uhr, Gesangverein von Edel.
Den 14., Vorm. 11 Uhr, am Schauspielhause Verkauf eines
Wagens und eines Pferdes; Abends 7 Uhr: 1) im Vic-
toria-Saale drittes Sinfonie-Concert von Laabe, 2) in der
St. Johannis-Kirche Missionsstunde; 8 Uhr, Liedertafel. Den
15., Vorm. 10 Uhr, im Hurwitz'schen Hause (Thomasstr.)
Auction von Champagner ic.; 11 Uhr, in Prüfals Verkauf
eines abgepfändeten Schweines; Nachm. 2 Uhr: 1) Gene-
ral-Auction im Auctions-Bureau, 2) im Börsen-Gebäude
Auction von Manufacturwaaren.

Memel, 13. Decbr. Mehrere Blätter bringen die
Mittheilung, wonach die „alten Festungswerke unserer Stadt
bis zur Stärke eines guten Waffen- und Depoitsplatzes wie-
derhergestellt werden sollen“; gleichzeitig will man damit den
Bau einer Eisenbahn zwischen hier und Lozen (über Gum-
binnen) in Verbindung bringen. Die ganze Idee ist ziem-
lich stark, gehört auch noch vorläufig in das Reich der Ideen.
— Die Ausführung des Drawwohner Canals kann man
auch, wie schon seit Jahren, noch zu den „frommen Wün-
schen“ rechnen.

Kirchliche Nachrichten.

In der St. Johannis-Gemeinde sind vom 5. bis 11. December c.
gestorben: Tochter der unerehelichten Watern. Looson-Wittne Ballies.
Schuhmachermeister. Maerfner. Arbeitsmann Valtrat. Sohn des Schmied-
geßell Klume. Fuhrhalter-Wittne Köpfer. Sohn des Zimmergeßellen
Wied. Sohn des Telegraph. Frisch. Sohn des Zimmergeßellen Jo-
hannis. — Aufgeboden den 5.: Arbeitm. Adels Reinhold Pelz mit
Jungfr. Johanne Mathilde Friederici. Arbeitm. Carl Laurenath mit
Jungfr. Amalie Merfendor. Arbe. tsm. Martin Krämer mit Christine
Wastigkeit.

Polizei-Bericht.

In der Woche vom 5. bis 11. December wurden in das Polizei-
gefängnis eingeliefert: wegen Obdachlosigkeit 1 männl.; wegen Trun-
kenheit 2 männl.; wegen Diebstahls 11 männl., 1 weibl., 1 Knabe;
auf Requisition des Haupt-Zoll-Amts 1 männl.; wegen ungemeldeten
Aufenthaltes 1 weibl.; wegen Umherstreifens 3 weibl.; wegen Entlau-
fens aus der Lehere 1 männl.; wegen Scandalmachens 2 männl.; wegen
Bettelns 2 männl., 2 weibl., 2 Knaben; zusammen 20 männl., 7 weibl.
Personen und 3 Knaben.

Anzeigen.

(Dankfagung). Einer löbl. Schützengilde und Allen,
welche durch die herrliche Theilnahme bei der Beerdigung
unseres geliebten Vaters, des Schützengilden, Märker,
demselben die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unsern
aufrichtigsten tiefgefühlten Dank. Die Hinterbliebenen.

Memel, den 13. December 1858.

Dienstag, d. 14. Decbr., Abends 8 Uhr,

Liedertafel

im Locale des Herrn König.

**Dienstag, den 14. December c., 7 Uhr Abends,
in der St. Johannis-Kirche**

Missionsstunde.

(Vortrag: Hr. Pred. Hahn.)

**Donnerstag, d. 16. Decbr., Abends 7 Uhr,
im Victoria-Saale,**

Zweiter Concert-Ball.

Der Musik-Verein.

Sonnabend, den 18. December,

Zweite Soirée.

Anfang 7 Uhr. Eintrittskarten für Fremde er-
theilt der Obervorsteher H in ge bis Sonnabend Mittag. —
Kindern unter 10 Jahren und Dienstboten ist der Zutritt
nicht gestattet. Der Vorstand der Schützengilde.

Bei E. H. Schroeder in Berlin ist so eben er-
schienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber die wahren Ursachen

der habituellen Reibesverstopfung,

und die zuverlässigsten Mittel diese zu beseitigen.

Von Dr. Moritz Strahl,

Kgl. Sanitätsrath ic.

Schöte, mit Abbildungen erläuterte, durch eine Abhand-
lung über die Cholera reich vermehrte Auflage.

8. geh. 12 Bogen. Preis 10 Sgr.

Ein Werk, das schon vielen Tausenden zum Segen
gereicht hat, bedarf keiner besonderen Empfehlung. Es ge-
nügt, darauf hinzuweisen, daß der Herr Verfasser seit einer
langen Reihe von Jahren durch seine glückliche Behandlung
Unterleibsfranker einen glänzenden Ruf, weit über die Gren-
zen Deutschlands hinaus, erlangt hat. In dieser Schrift
findet man auch über Hämorrhoiden, Hypochondrie und
frankhafte Luftentwikelung die interessantesten Aufschlüsse in
flarer, lichtvoller Weise vorgetragen.

THURINGIA,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grundcapital drei Millionen Thlr. Pr. Court.

Die Gesellschaft fährt fort, wie früher zu billigen und
festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherun-
gen aller Art zu übernehmen, und ist zur Ertheilung von
Antragformularen, wie zu jeder gewünscht werdenden nähe-
ren Auskunft stets gern bereit.

Wm. Hewelcke jun.

Victoria-Saal.

Dienstag, d. 14. d.: Drittes Sinfonie-Concert (im Abonnement) unter gefälliger Mitwirkung des Musikvereins und geschäpfter Gesangs-Dilettanten. Programm: Auf Verlangen: Ouverture z. Op.: „Die weiße Dame“, v. Boyeldieu. Duett für Sopran und Bass aus dem Oratorium: „Die Schöpfung“, v. Haydn. Ouverture z. Op.: „Cosi fan tutti“, v. Mozart. Erste Sinfonie v. Beethoven. — Anfang 7 Uhr. Entree für Nicht-Abonnenten 10 Sgr.

R. Laade.

Heute Abend 7 Uhr: „Generalprobe.“

Vorläufige Anzeige.

Mit Sonntag, den 19. December beginnt eine

Weihnachts-Ausstellung

im „großen Saale des Schützenhauses“, und ist täglich von 6 Uhr bis 10 Uhr Abends geöffnet. — Die Ausstellung besteht in einem riesigen, mit allen möglichen Galanterie- und Spielsachen behängten **Weihnachtsbaum**, der in der Mitte des Saales bis zur Decke reicht, und zugleich die Stelle des Kronleuchters vertritt, indem hunderte von Kerzen daran hängen; ferner sind mehrere kleine Bäume, Baumgrotten und Moosbänke angebracht, außerdem der ganze Saal prächtig decorirt. Rings unter den Logen befinden sich Verkaufsstellen und Würfelbuden, aus Reichhaltigkeit ausgestattet. Die feinsten Conditorensachen, als: Marzipan, Baum- und verschiedene andere Sorten, Confituren aller Art, die besten Pfefferkuchen u. s. w.; — dann die reichste Auswahl von Galanterie-, Nipp- und Spielsachen, sowie nützliche Wirtschaftsgegenstände sind zum Kauf und Würfelspiel offerirt. — Der Saal wird täglich aufs Beste geheizt. — Das Concert beginnt regelmäßig um 6 Uhr Abends. — Entree 5 Sgr. Billette, das Duzend zu 1 Thlr. 15 Sgr., sind täglich in meiner Wohnung zu haben. — Aussteller erlaube ich sich spätestens bis Mittwoch, den 15. d. M., bei mir melden zu wollen.

R. Laade.

Einladung zur Theilnahme am

Journal-Resezirkel für 1859.

Derselbe wird in der bisherigen Weise ununterbrochen fortgesetzt, sofern sich eine genügende Anzahl Theilnehmer dazu findet. In demselben werden coursirten die Zeitschriften: Europa. Magazin für Literatur des Auslandes. Blätter für liter. Unterhalt. Unterhaltungen am häuslichen Herd. Rodenzeitung, allgemeine. Hausblätter von Hackländer. Pruz. Museum. Zeitung für die eleg. Welt. Fliegende-Blätter. Ausland. Düsseldorf. Monatsheft.

Ich bitte diejenigen, welche demselben beizutreten gesonnen sind, sich gefälligst noch in diesem Monate zu melden. **E. H. Mangelsdorf.** Buchhandlung.

Auch in diesem Jahre expedire ich prompt und billig **Güter jeder Art, die über und von Tilsit nach Memel** und weiter gehen, desgleichen übernehme ich **Güter von Memel nach Tilsit und Königsberg**, so wie nach andern Orten der Provinz. — Die Herren

Graff & Bannitz in Memel

ertheilen jede nähere Auskunft darüber und nehmen gleichzeitig für mich Güter zu billigen Frachtsätzen für die ganze Tour nach allen Orten in Empfang.

Tilsit, December 1858.

Louis Toobe.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau,

deren Actien-Capital: **Drei Millionen Thlr. Pr. Court.** beträgt, fährt fort, Versicherungen auf fast alle verbrennbaren Gegenstände (Gebäude, Mobiliar, Waaren aller Art, wie Getreide, Flachs, Hanf, Holz ic., auch Inventarium und Einschnitt) sowohl in der Stadt als auf dem platten Lande zu übernehmen. — Die Prämien sind **neuerdings erheblich ermäßigt**, und denen anderer respectablen Gesellschaften vollkommen gleichgestellt. Es empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen der

Haupt-Agent

Schröder Lund.

Memel, im December 1858.

Das Photographische Atelier

ist täglich, auch an Sonn- und Festtagen geöffnet, und werden Photographien und verschiedene Lichtbilder auf's Billigste angefertigt bei **F. Hahn,** Photogr.

Auctions-Anzeigen.

Auction.



Mittwoch, d. 13. Decbr. c., Vorm. 10 Uhr, im Hause der Herren Hurwitz & Co., über

60/1 u. 30/2 Bout. Champagner (Heidsieck)	} versteuert oder un- versteuert
100/1 u. 40/2 " " (Bollinger)	
50/1 " " (Creme de Bouzi)	
50/1 " " (Troy)	
50/1 " " (Lambert & Brumm)	} versteuert
150 Bout. diverse feine Rothweine,	
150 " Rheinweine,	
150 " Madeira und Portweine,	
150 " Arac de Goa und alter Cognac,	

durch den Mäkler

J. R. Freundt.



Mittwoch, den 13. December und

Donnerstag, den 16. December,

Nachmittags 2 Uhr, soll im Börsengebäude:

Eine Partie Manufactur-Waaren

an die Meistbietenden durch mich verkauft werden, wozu Kauflustige hiedurch ergebenst einlade.

O. H. Froben, Mäkler.



Mittwoch, den 13. December

und folgende Tage, von Nachm. 2 Uhr ab, im Locale des Auctions-Bureaus, die 3-jährige

legte

General-Auction.

In derselben werden vorkommen:

Sopha, Stühle, darunter sechs fast ganz neue Rohrstühle und ein Clavierstuhl, Tische, Waschtische, Schaffe, Commoden, Bettstelle, Spiegel, Bilder, Uhren, ein mahagoni Deckkasten, ein Blumentritt, Lampen, darunter vier neu-silberne Stellanlampen, einige Duzend Tisch- und Dessert-Messer und Gabel, Betten, Leinzeug und Wäsche, Herren- und Damen-Kleidungsstücke, darunter ein Damen-Pelzmantel, etwas Favence, Haus-, Küchen- u. Wirtschaftsgeschäftsgeschäft und noch mehrere andere Gegenstände.

Zu dieser Auction ladet ein geehrtes Publikum ganz ergebenst ein der Auctions-Commissarius **F. Kraus.**

Weihnachts-Auction.



Wegen gänzlicher Aufgabe eines auswärtigen Colonial- u. Delikatesse-Waaren-Geschäfts soll ein Theil der vorhandenen Vorräthe, aus:

Südfrüchten u. Confituren, Engl. Pickles u. Saucen, Straßburger u. Mainzer Pasteten, Französischen Chocoladen u. Früchten, Italien. Liqueuren (Maraschunoga), sowie einem kleinen Posten **feiner Tisch- u. Dessert-Weinen** (darunter Portwein und Champagner), sowie **importirten Cigarren**

in öffentlicher Auction **à tout prix** geräumt werden, wozu zahlreiche Käufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß ein großer Theil dieser Artikel nach Inhalt und Ausstattung sich vorzugsweise

für den Weihnachtstisch

eignen. Außerdem werden auch noch

Wäschezeuge in Seide, Wolle und Pique

zum Verkauf vorkommen.

Tag und Ort der Auction wird noch näher durch mich bestimmt werden. **E. H. Thiemig,** Mäkler

Dienstag, d. 14. Decbr., Vorm. 11 Uhr, soll am Schauspielhause

ein Pferd und ein Wagen

meistbietend verkauft werden.

Bergau, Executor.

Billigste Weihnachtsgeschenke

für Domestiken: ein Kleid, eine Schürze und ein Cravattentuch,
zusammen für 1 Thaler.

Packammer-Geschäft bei **Friedländer & Rosenfeld**, Marktstraße.

Zu Weihnachts-Einkäufen

haben wir von heute ab

eine große Partie

vorzugsweise zu Geschenken sich eignender Gegenstände, die zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden sollen, **paras** ausstellen:

Kronleuchten, Wandleuchten, Moderatoren- und Pendel-Schlebe-Lampen, Gipsfiguren, so wie die neuesten

Pariser Stuk-Uhren

sind ebenfalls bedeutend im Preise ermäßigt, worauf ein gerechtes Publikum ergebnis aufmerkham zu machen uns erlauben.

W. Fischer & Baumgard.

NB. Sophaspizel zu Fabrikpreisen.

Die von Einer Königl. Regierung zu Gumbinnen anerkannte

Tafel für den Selbstunterricht im Schreiben und Zeichnen,

empfehle ich hiedurch zum bevorstehenden Weihnachten als eines der zweckmäßigsten Geschenke für Kinder; Preise zu 12, 8, 10 und 6 Sgr. pro Stück. — Wiederverkäufer angemessenen Rabatt.

Schroeder, Tafelfabrik. in Tilsit.

Bau- und Handwerkskasten,

sowie eine große Auswahl sehr hübscher Gesellschaftsspiele empfiehlt

Adelheid Schröder.

Caffee's, Reis, Muscobaden, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Pflaumen, Succade, Sago, Chocolate, Gries, Kartoffelmehl, sowie sämtliche Materialwaaren empfehlen dem geehrten Publikum bestens und billigt und bitten um gütige Abnahme ergebenst

Otto Wyszomierski & Co.

Messing = Stell-Lampen

empfehle in guter Qualität bei billigen Preisen.

Ferdinand Weiss.

Ich empfing direct von Hamburg

Nauchfleisch,

mit auch ohne Knochen, in vorzüglicher Qualität, welches ich zu den bevorstehenden Feiertagen bestens empfehle

M. Louis.



Pariser Stuk-Uhren

in neuestem Geschmade, sowie goldene und silberne Anker- und Cylinder-Uhren empfangen in bester Qualität

Labell & Rudnicki.

Tischmesser und Gabel, Dessert-, Küchen-, Hack-, Taschen-, Rasir- und Federmesser, Papier-, Schneider-, Stich-, Licht-, Lampen-, Nagel- und Damenscheeren; Reizzeuge, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etui's, feine Kops- und Kleiderbüchsen, Schlittschuhe, Korzieher, Kuffische und Tyroler Schlitten-Glocken, Plättleisen, Mörtel, Leuchter und email. Kochgeschirre, Revolver, Flinten, Pistolen, Zerzerole, Jagdtaschen, Pulverhörner, Schrotbeutel, sowie sämtliche andere Artikel sollen unter dem **Kostenpreise** geräumt werden bei

Feinholtz & Co.

Angekleidete Puppen,

darunter **Wachspuppen**, Puppen mit Porcellan- und Pappköpfen, von den billigsten Preisen an, Ledermengen, Bälge und Karven in größter Auswahl; auch Schuhe, Strümpfe u. dgl. Puppensachen empfiehlt

Adelheid Schröder.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehlen wir unser durch Zusendungen aufs Schönste assortirte Lager von **Damenmänteln, Mantillen, Jopen u. Knaben-Valetots**, so wie **Leinen u. Leinentücher** in bester Auswahl zu den äußerst billigsten Preisen

Freytmuth & Co.

Domino-, Schach-, Lotto-,

Damm- und verschiedene Gesellschaftsspiele offerirt

Ferdinand Weiss.

Der billige Weihnachts-Ausverkauf

im Mode-Magazin, gegenüber der Börse,

ist wiederum mit **neuanfertigten Puz-Gegenständen**, die sich besonders zu **Geschenken** eignen, auf das Reichhaltigste assortirt. Da sich bereits ein großer Theil des geehrten Publikums durch Einkäufe von der Billigkeit dieser Gegenstände überzeugt hat, so bedarf es wohl keiner weiteren Anpreisung oder Ueberbietung, sondern bitten um fernere gütige Abnahme.

NB. Castor-Hüte für Damen und Mädchen sind wiederum in allen Farben auf Lager.

Preis 22 1/2 Sgr.

Bayrisch Bier,
in bester Qualität, von J. Ph. Schifferdecker
in Königsberg, verkaufe ich, trotz der hohen Landfracht, zum
alten Preise von 1 2/3 Sgr. pr. Seidel. **M. Louis.**

Presshese
ist stets frisch und vorzüglich gut zu haben bei
E. Schumann, Wwe., am Wittener Thor.

billige Weihnachts-Verkauf
im Breite zurückgekehrter Gegenstände, als:
caririerte Steckpölkens & 3 1/2 Sgr.,
Schottische Camotts & 3 1/2 Sgr.,
doppeltbreite faconirte Wollengänge & 4 1/2 Sgr.,
= Schürzengänge & 4 Sgr.,
wollene Sopan & 1 Thlr.,
Grabattentücher & 1 Sgr. und vieles Andere
wird fortgesetzt im
Gastzimmer - Geschäft bei
Friedländer & Rosenfeld,
Marktstraße.
Stefen-Reinen
zu sehr billigen Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle ich ein reichhaltig sortirtes Lager in Weiß- Stiche-
reien, in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, dar-
unter Spitzen- und Tull-Garnituren, auch eine große Aus-
wahl von schwarzen Tull-Schleiern, Woll, Kett und gemis-
sterten Brüsseler Tull zu Unterärmel, seidene Fanchon-Häut-
chen und mehrere andere in dieses Fach einschlagende Artikel.
Sämmtliche Gegenstände zu herabgesetzten Preisen.
H. Otto, Vidauerstraße.

Muscato-Wein,
Chateau-Margaux, Araf, Cognac und Jamaica-Rum offe-
riren in bester Qualität und zum billigsten Preise.
Otto Wyszomierski & Co.

14 Karäth. Goldsachen,
massive Herren-, Westen- und Broches-Ret-
ten, Brosches, Ohrringe, — Bracelets, —
Kapsel, — Uhrschlüssel, — Chemisett- und
Ärmelknöpfe empfehlen billigst
Lebell & Rudnicki.

Press-Hefe
ist stets vorräthig bei **Adelheid Schröder.**
Polirte Puppen-Bettstelle u. Wiegen
offerirt in allen Größen **Ferdinand Weiss.**

Hasenfelle
werden jetzt die ganz fehlerfreien mit 5 Sgr. pro Stück,
die Andern nach Verhältnis bezahlt in der **Sut- und**
Kilz-Waaren-Fabrik Töpfer-Strassen- und alte Kirch-
hofs-Gde.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
behör wird vom 1. Januar 1859 in der Mitte der Stadt,
wenn auch in einer Nebenstraße, zu mieten gewünscht.
Adressen erbittet man unter der Chiffer **A. D.** in der
Buchdruckerei des Dampfboots.

Eine goldene Broche ist gestern auf dem Wege von
der lutherischen Kirche bis zur grünen Straße verloren ge-
gangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen
eine angemessene Belohnung in der Buchdruckerei des Dampf-
boots abzugeben.

Hospitalstraße No. 596. ist eine se-
parate Wohnung von Stube und Schlafkammer,
1 zweiten Kammer, Holzgelass, Hofraum und allen Bequem-
lichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten.

In meinem Hause Ferdinandsstraße No. 145 a. ist
eine obere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Ca-
binets zc., sofort zu vermieten. **Marie Radtke.**

In meinem Hause, Haffgasse No. 28., ist vom 1. Ja-
nuar k. J. ab eine untere Wohnung von einer großen und
kleinen Stube, heller Küche mit Sparherd und Backofen,
Keller, Holzgelass u. s. w. (auch wenn es gewünscht wird
nebst einer Dierstube) zu vermieten.
Ida Brandt.

Eine möblirte Stube nebst Cabinet steht zu vermieten.
Auf Wunsch mit Befestigung. Näheres in der Buchdruckerei
des Dampfboots.

Der Ekladen im Hause des Herrn Wm. Gen-
warth, Friedr. Wilh. u. Marktstraße ist sofort zu
vermieten und das Nähere bei demselben zu erfahren.

Die in der Weideabfindungsache der Dirschaften Gr.
Zaggen, Schattern und Egliesen dem Fiscus zur Dispo-
sition verbliebenen Weide-Parzellen von 37 Morg. 100 □ Rth.
und von 37 Morg. 120 □ Rth. groß, sollen vom 1. Ja-
nuar 1859 ab anderweit an den Meistbietenden verpachtet
werden. Nachliebhaber werden aufgefordert, sich zu dem
auf den 30. Decbr. c., Vorm. 11 Uhr,
hier selbst anberaumten Termin einzufinden.

Memel, den 29. November 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Die Schankberechtigten werden aufgefordert, die Pro-
longirung ihrer Concessionen bis zum 24. d. M. bei Ver-
meidung der gesetzlichen Nachtheile nachzujuchen.

Memel, den 11. December 1858.

Magistrat.

Schiffenachrichten.

Kug.	Dechr.	Schiff	Capitain	Nach	Mit
815	10	John Todd	Saguenay	London	Sleeper
		Wassertiefe des Serratts 16 Fuß 8 Zoll. — Strom aus.			
		Wasserstand 1 Fuß 3 Zoll. — Wind SO.			
		Den 9. d. wurde die schwarze und die weiße Seetonne aufge- nommen und ans Land gebracht			
		Lucifer	Schroeder	27/10 Gloucester, dann Arendal angelaufen, 27/11 in Arendal segelfertig nach Memel.	
		B. Pieper	Tuchter	? Gibraltar, 5/12 Cordiff.	
		Emma	Elis Meyer	20/11 London, 6/12 Sund mit Ballast nach Danzig.	
		Arethusa	Rhees	17/12 in London in Ladung gelegt nach Memel.	
		Hercules	Beigt	24/11 Gloucester, 4/12 Abends östlich von Alt- Skagen gestrandet. Mannschaft gerettet. Das Schiff ist led und die Ladung (Salz) als ver- loren anzusehen.	
		Behrend	Dgilvie	1/11 Memel, 10/11 Sund, 8/12 London.	
		Genr Aug.	Böttcher	14/11 Memel, 7/12 Sibirisch.	

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.
Beilage.

Montag, den 13. December 1858.

Anzeigen.

Öffentlicher Verkauf.

Zufolge Verfügung eines Libau'schen Welt-Gerichtes soll auf Ansuchen des Eigenthümers auf dem hieselbst hinter dem Brühause belegenem Schiffsbauplaze eine Partie Eichenhölzer verschiedener Dimensionen und Form, sowie der Rumpf eines auf etwa 120 Last berechneten Schiffes am 8. n. St./20. a. St. Decbr. d. J., früh 10 Uhr, öffentlich zum Verkaufe ausgebauten und dem Meistbietenden unter den im Termine zu verlesenden und bis dahin bei Unterzeichnetem einzusehenden Bedingungen zugeschlagen werden, weshalb diese Bekanntmachung an die Kauflustigen ergeht.

Libau, den 20. November 1858.

Oberhof-Gerichts-Advocat **C. W. Melville.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein wohl assortirtes Lager

selbstgefertigter Taschenmesser und

Scheeren,

wie auch **Hühneraugen-, Brod- u. Küchenmesser**, elegante **Tischforkzieher** u. s. w. zu billigen Preisen **L. Springer.**

Libauerstraße, schrägeüber dem Hotel de Russie.
NB. Sehr starke dauerhaft gearbeitete Messer für Seelente sind wieder vorrätzig.

Echte und ordinaire Tische

in Kästchen in großer Auswahl, Lampendochte, hohle und einfache in allen Breiten, sollen **unter dem Kostenpreise** geräumt werden bei

Feinholtz & Co.

Zu Weihnachts-Geschenken.

Mein Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Lager ist in den neuesten und preiswürdigsten Gegenständen bestens sortirt und empfehle dasselbe.

F. E. Frölich, Marktstr. No. 6./148.

Bilder-Bücher mit Erzählungen empfiehlt in großer Auswahl **Ferdinand Weiss.**

Gelesene süße Mandeln,

Succade, feinstes Kartoffelmehl, Macaroni, Figurennudeln, sowie feine Vanille und Gewürz-Chocoladen, empfehlen zur geneigten Abnahme **J. A. Millauer & Co.**

NB. Frische Edamer Kugel-Käse haben auch wieder vorrätzig.

Sehr gutkochenden

Bengal. Meis

a 1 Sgr. 4 Pf. pr. Pfd. u. **Muscat-Lunel** a 12 Sgr. pr. Flasche empfiehlt

die **Material-Waaren-Handlung** im **J. Zippert'schen** Hause.

Meinen geehrten Kunden, so wie dem geschätzten Publikum, erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu dem Weihnachtsfeste die Preise ermäßigt, und empfehle zu

Weihnachts-Geschenken

sich besonders eignend: geschmackvolle gestickte Kragen und Aermel, garnirte Castor-Hüte von 2 Thlr. ab, Cravatten-Bänder und Blumen. Um geneigte Abnahme bittet

Luci Kræh,

im Kaufmann Wild'schen Hause.



Zur bevorstehenden **Weihnachts-Saison** haben wir verschiedene Artikel unseres Waaren-Lagers, als:

coul. Seidenzeuge, rein wollene Cachemirs in Schottischen u. zweifarbig quarirten Dessins, glatten u. fac. Wollen-Atlas, einf. Tibets, Lustres Twill'd, Battiste u. Mousseline, bedruckte Varege, Napolitain, Weißstickereien, Mantellets, seidene u. wollene Westen, Plaid-Shawls, brochirte Mullroben u. versch. a.

zu und unter Kostenpreisen herabgesetzt, worauf ein geehrtes Publikum hiermit ergebenst aufmerksam zu machen uns erlauben.

Hohorst & Cornelius.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Putz-Gegenständen,

als: Hauben, Hüte, Haargarnirungen, Ballblumen, Kränze und Federn, sowie Weißstickereien jeder Art, Bänder in großer Auswahl, Atlasse, Sammete, Blonden und Spitzen. — Die Preise habe ich zu diesem Zwecke **billiger** gestellt als

Ausverkauf.

J. Perlbach.



in jedem sogenannten

Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfehle ich ein großes Lager von Blechwaaren in Messing, Weißblech und lackirten Baaren, sowie alle Gattungen Lampen zu äußerst billigen Preisen.

J. Witt, Börsenstraße.

Kaffeemaschinen in Messing, sowie in Weißblech, in allen Größen habe ich auf Lager.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle ich meinen werthen Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein

Galanterie-, Porcellan-, Glas- und Kurz-Waaren-Geschäft,

verbunden mit einem **gut sortirten Spiel-Waaren-Lager.** Es befinden sich darunter eine reichhaltige Auswahl von Gegenständen, die sich als Weihnachts-Geschenke eignen. — Die Preise habe ich aufs Billigste notirt und bitte ich um baldigen gütigen Besuch, damit ein jeder Käufer sich mit Ruhe die Sachen ansehen kann.

Hochachtungsvoll **Ferdinand Weiss.**

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfiehlt die Galanterie-, Tapissier- und Kurzwaaren-Handlung von

Franz Zwick, Friedrich-Wilhelmstr., im Hause des Herrn Zacher, verschiedene Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Traubenrosinen

und Schaalmandeln empfehlen bestens

J. A. Millauer & Co.

Große gelesene Mandeln

und Rosinen empfiehlt billigt

die **Material-Waaren-Handlung** im **J. Zippert'schen** Hause.

Das anerkannt bis jetzt beste

Gummi-Harz

zum Selbstausbessern jeder Art Fußzeug, sei es von Filz, Leder oder Gummi, in wenig Minuten mit leichter Mühe, ist für den Preis a Loth 8 Pfennige nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Feinholtz & Co.

Bilder-Bogen

weiß und colorirt, empfiehlt in bedeutender Auswahl, darunter sind auch Theaterfoulißen, Vorhänge, Einfassstücke, Figuren u., eine gute Beschäftigung für die Jugend, für ein geringes ein Theater selbst zu machen.

Ferdinand Weiss.

Honig-Pfeffernüsse

verkauft von heute ab a Stos 3 Sgr. 8 Pf. und bittet um geneigten Zuspruch

R. Moritz, Bäckermstr.

Trockenes starkes Birkenflobenholz

(vor 2 Jahren geschlagen), 18 Thlr. pro Achtel incl. Anfuhr, ist zu verkaufen. Bestellungen nimmt die Buchdruckerei des Dampfboots entgegen.

Schöne frische Feigen, sowie auch **Chocoladen** von Th. Hildebrandt u. Sohn in Berlin zu Fabrikpreisen empfiehlt

L. Schultz, grüne Apotheke.

Bester getretener Torf

wird gekauft auf der Dampfboelmühle.

Es wünscht Jemand den Schmand- und Milchverkauf von einem Gute zu übernehmen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat, Kürschner zu lernen, kann sich melden bei

E. Hori, Kürschnermeister, Töpferstr.

Große Wasserstraße No. 207. ist eine freundliche Oberstube an eine kleine Familie oder an einzelne Herren zu vermieten. Das Nähere bei

L. le Coutre.

Substitutions-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Das unter der Gerichtsbarkeit des Kreisgerichts Memel, im Stadtbezirk Memel auf Bitte sub No. 333. belegene, den Arbeitsmann Hieronimus und Caroline, geb. Damm, Kraßowski'schen Eheleuten gehörige Grundstück von 65 Ruthen, abgeschätzt auf 678 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf., wovon der Hypothekenschein nebst Lare und Verkaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

am 10. März 1859, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter Kaufcher, subhastirt werden. — Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-Buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Memel, den 26. November. 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Der über das Vermögen des Kaufmanns Otto Wysocki zu Memel durch Beschluß vom 31. Juli d. J. eröffnete Concurs ist durch Accord beendet worden.

Memel, den 1. December 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmanns Benjamin Rundi zu Memel ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin auf

den 13. Januar 1859, Vorm. 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Commissar im Instructionszimmer anberaumt worden. Die Theilnehmenden werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Memel, den 8. December 1858.

Königl. Kreisgericht.

Der Commissar des Concurses. Hagen.

Da die im Termin den 25. November c. bei uns stattgehabte Minus-Vicitation in Betreff der Verpflegung unserer Gefangenen pro 1859 ein dem fideischen Interesse entsprechendes Resultat nicht gehabt hat, so haben wir zur ferneren Vicitation hinsichtlich des bezeichneten Verpflegungsgeschäftes einen neuen Termin in dem ehemaligen Commandantenhause auf der Citadelle hieselbst, und zwar auf

den 17. December c., Nachm. 3 Uhr,

vor dem Herrn Gefängniß-Inspector Kuhnert angesetzt, zu welchem die auf obiges Geschäft Reflectirenden hiedurch eingeladen werden.

Memel, den 9. December 1858.

Königl. Kreisgericht.

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.